

Weitergeben!

Selig sind, die in dem Herrn entschlafen sind: nun ruhen sie von ihrer Arbeit und ihre Werke folgen ihnen nach.

Gott hat in Seiner Liebe, Güte und Barmherzigkeit eine getreue Seele in die ewige Heimat berufen.

Unser lieber Kamerad Herr

Rudolf F r a n z e  
Zollinspektor

wurde am 29. Oktober 1925 um 1 Uhr mittag nach langem, schmerzhaften, geduldig ertragenen Leiden im 39. Lebensjahre in die ewige Heimat berufen.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Samstag, den 31. Oktober 1925 um 16 Uhr in der Aufbahrungskapelle am städtischen Friedhofe in Mödling eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Wir werden unserem lieben Amtsbruder stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wien, am 30. Oktober 1925.

Die Zollbeamten des Z.O.A. in Wien.

Fahrgelegenheit: ab Hauptzollamt (Verbindungsbahn) 14<sup>h</sup>36  
an Meidling 14<sup>"</sup>55  
ab Meidling 15<sup>"</sup>12 (ab Süd-  
an Mödling 15<sup>"</sup>25 bahnhof  
15<sup>h</sup>05